

Kriegsgeschrey

Von Andreas Paul

Die Marketenderin jedoch zu küssen
Ist nicht erlaubt. Bezahlt wird Brot und Trank
Vom fetten Sold; man schuldet keinen Dank
An die da oben, die es wissen müssen

*

Wie es sich anfühlt wenn die Hosen voll
Von schierer Todesangst sind, wenn man bitter
Das Blut im Maul verschluckt im Stahlgewitter
Wer da noch redet fragt sich was das soll.

*

Die Bomben platzen tief im Hinterland
Und setzen Bomben frei, die wieder streun
Vor Displays kann an bunten Bildern freun

*

Wer sich schon längst versoff den Rest Verstand
Die ganze Welt ist eine Waffenschmiede
Und Panzerung des Ichs verglimmt im Liede.

<https://www.jungewelt.de/artikel/521888.kriegsgeschrey.html>